

Aller.Land. zusammen gestalten. Strukturen stärken.

Auftaktveranstaltung am 14. Mai im Kloster Wechterswinkel

Sehr geehrte Damen und Herren,
Liebe Rhön-Grabfelder,

„Aller.Land. Zusammen gestalten. Strukturen stärken“ ist ein neues Bundesförderprogramm für Kultur, Beteiligung und Demokratie und richtet sich an ländliche Regionen in ganz Deutschland. Der Landkreis Rhön-Grabfeld hat sich erfolgreich um die Teilnahme am „Aller.Land“-Programm beworben. Bis Dezember 2024 haben wir nun die Zeit und Mittel, gemeinsam Ideen zu entwickeln. Überzeugt unser Konzept, können wir in den Folgejahren bis zu 1,5 Mio. Euro in Rhön-Grabfeld zur Umsetzung eines beteiligungsorientierten Projekts nutzen.

Als Koordinationsstelle des Programms tritt die Kulturagentur auf. Unsere Aufgabe ist es zunächst, Partner/innen aus Kultur, Kommunen und Zivilgesellschaft zusammen zu bringen, die gemeinsam Veränderungen in unserer Region anstoßen wollen. Denn bei Aller.Land ist die Zukunft eine Frage der gemeinschaftlichen Gestaltung und diese braucht vor allem zwei Zutaten: Ideen und Beteiligung. Daher möchten wir Sie und Euch herzlich einladen, mit uns zusammen zu arbeiten und unsere Region mitzugestalten!

Hierfür findet am **Dienstag, den 14. Mai, ab 16 Uhr im Kreiskulturzentrum Kloster Wechterswinkel** (Um den Bau 6, 97654 Bastheim) die **Aller.Land Auftaktveranstaltung** statt. Wir stellen Ihnen und Euch das Förderprogramm vor und fragen: Was ist schon da? Was braucht es noch? Welche Themen beschäftigen uns in der Region und welche Ideen haben wir?

Unter dem Motto „Schaff | Räume | Rhön-Grabfeld“ wollen wir vor allem der Herausforderung der „Erreichbarkeit“ entgegenreten: Erreichbarkeit im wörtlichen, räumlichen Sinne, aber auch im übertragenen Sinne von Interaktion und Kommunikation. In Rhön-Grabfeld könnten neue, konkrete, niederschwellige Angebote konzipiert werden, die für alle nutz- und begehbar sind. Es geht um vielfältige Möglichkeiten der Interaktion und Kommunikation, v.a. in Bezug auf die umfassende, generationenübergreifende Vermittlung von gesellschaftlich relevanten Themen, von politischer Bildung und Demokratiearbeit.

Bitte gebt / geben Sie uns **bis zum 7. Mai** eine Rückmeldung an kulturagentur@rhoen-grabfeld.de, ob Sie an der Veranstaltung teilnehmen können. Wir freuen uns über viele Mitdenker/innen und -gestalter/innen, denen unsere Region am Herzen liegt.

Bis bald und herzliche Grüße,

Dr. Astrid Hedrich-Scherpf, Carolin Fritz-Reich und Sophia Mohr
Kulturagentur Rhön-Grabfeld

Förderer



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



Bundeszentrale für
politische Bildung

Programmpartner



Bundesministerium
des Innern
und für Heimat